



Encarsia

Erzwespen gegen Weiße Fliegen

100 Stk. / Kärtchen



Bild: Koppert Biological Systems

Kühl lagern!

Sofort ausbringen
oder kurzzeitig
kühl (8 - 10 °C) lagern!

Encarsia | Erzwespen gegen Weiße Fliegen (Mottenschildläuse)

Pflanzenschutzmittel, Insektizid (Pfl. Reg.Nr. 4371-0).

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig. Nennfüllmenge / Wirkstoffgehalt / Art der Formulierung:
Kartonkärtchen á 100 *Encarsia formosa* (Erzwespe) Larven in parasitierten Puparien der Weißen Fliege

Einsatzgebiet & Anwendungsbereich	Aufwandmenge (in Individuen / m²)								
	Haus- und Kleingartenbereich					Vorbeugend			
	Unter Glas	Büro-räume	Wohn-räume	Winter-garten	Frei-land	bis 50 cm	bis 125 cm	ab 125 cm	bei Befall bis 50 cm bis 125 cm ab 125 cm
Zierpflanzenkulturen	✓	✓	✓	✓		1 - 2,5	1,5 - 4	2 - 5	2,5 3,8 5
Gemüsekulturen	✓								
Beerenobst	✓								
Kräuter, Arznei- & Gewürzpflanzen	✓	✓	✓	✓		unabhängig von der Pflanzenhöhe: 1 - 5			unabhängig von der Pflanzenhöhe: 5
Erdbeeren	✓								

Wirkungsweise

Encarsia formosa ist eine 0,6 mm große Erzwespe, die zur biologischen Bekämpfung von „Weißen Fliegen“ eingesetzt wird.

Die nützliche Wirkung besteht in zweierlei Hinsicht:

1. Die Erzwespe parasitiert die Larve der Weißen Fliege, indem sie ein Ei hineinlegt. Nach ca. 10 Tagen sterben die Wirtslarven ab und verfärben sich schwarz oder braun. Weitere 10 Tage später (bei 25 °C) schlüpft der Nützling. Der Zyklus beginnt von vorne.
2. Die erwachsene Erzwespe ernährt sich vor allem von Honigtau, aber auch von der Körperflüssigkeit junger Larven der Weißen Fliege. Diese werden angestochen und sterben in Folge ab.

Während ihrer Lebenszeit von 2 – 3 Wochen legt ein Erzwespenweibchen bis zu 300 Eier. Zu parasitierende Larven können in bis zu 30 m Entfernung aufgespürt werden.

Anwendung

Voraussetzungen:

	Min.	Optimal	Max.
Temperatur	18 °C	20 – 27 °C	33 °C
Luftfeuchtigkeit	50 %	65 – 75 %	
Lichtstärke	4200 Lux		

Pflanzen täglich mit Wasser besprühen.

Anwendungszeitpunkt: März – September

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Vorbeugend oder bei Befall bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen. Wiederholung nach Bedarf in mind. 7-tägigen Abständen.

Ausbringung & Hinweise:

Kärtchen nicht drücken und die schwarzen Körner (=Puparien) nicht berühren. Kartonkärtchen einzeln abtrennen. Im Pflanzenbestand im unteren Drittel der befallenen Pflanzen aufhängen, wenn möglich in schattigen Bereichen. Vor Gießwasser schützen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Für Kinder und Haustiere unerschöpflich aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Erfolgskontrolle

2 – 3 Wochen nach der ersten Nützlingsfreilassung sind auf den Pflanzen schwarze (= parasitierte) Weiße Fliegen-Larven zu finden. 4 Wochen nach Einsatz der Encarsia sollte die Hälfte der Larven dunkel gefärbt sein.

Lagerung

Kurzzeitige Lagerung bei 8 – 10 °C möglich.

Kombinierbarkeit

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll. Die Fachberatung der Firma biohelp Garten & Bienen gibt hier gerne Auskunft zu jedem speziellen Fall!

Sonstige Hinweise und Auflagen

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden. Vor und während der Freilassung darf innerhalb einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Entsorgung

Verpackung nicht wieder verwenden und auf gesicherte Weise entsorgen.

Qualitätskontrolle

Bei den Nützlingen handelt es sich um lebende Organismen, die unsere Firma in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung beeinträchtigen die Qualität der Organismen und schränken die Erfolgsaussichten massiv ein. Bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung oder transportbedingten Verzögerungen lehnt die biohelp Garten & Bienen GmbH jegliche Haftung ab.

Herstellungsdatum

Siehe Aufdruck auf dem Produkt.

www.garten-bienen.at

Zulassungsinhaber & Fachberatung:

biohelp Garten & Bienen GmbH
Kaplegasse 16 • 1110 Wien
+43 (0)1 767 98 51
office@garten-bienen.at

